

Wer liefert die besten Argumente?

Bürgermeisterwahl Lahntal: Kandidaten stellen sich beim OP-Wahlforum den Fragen von Redaktion und Wählern

Braucht es einen Ersatz für die abgerissene Isenbergs Brücke?

Laukel: Für den Erholungswert entlang der Lahn war diese Brücke sehr wertvoll. Wir sollten uns Gedanken machen, welchen zusätzlichen Nutzen zur Erholung durch die Neuerrichtung der Isenbergs Brücke erzielbar sind, um Fördergelder zu erhalten. Hier denke ich z. B. an Spazier- und Fahrradrundwege oder die Kombination mit naturnahen Wohnmobilstellplätzen. Aufgrund des engen finanziellen Spielraums spielt die Isenbergs Brücke leider erst einmal eine untergeordnete Rolle – wird aber nicht vergessen.

Sauerwald: Isenbergs Brücke war für viele Menschen eine liebgewonnene Fuß-/Radwegbrücke. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einen Wiederaufbau im Rahmen einer Anbindung an das Radwegenetz zu prüfen. Das Radverkehrskonzept sieht eine neue Brücke nicht als zentralen Bestandteil des Radnetzes in Lahntal, wohl aber kann sie für den überregionalen Radverkehr Bedeutung haben. Sollte die Gemeindevertretung eine touristische Nutzung als priorisiertes Vorhaben beschließen und die Kosten mit Hilfe von Fördermitteln solide finanzieren können, steht einem Neubau der Brücke grundsätzlich nichts entgegen.

Hilberger: Isenbergs Brücke abzureißen, ohne einen Ersatz zu erwägen, war aus meiner Sicht ein Fehler. Der Neubau muss in das Radwegkonzept eingeplant und umgesetzt werden. Davon profitieren dann viele Menschen in Goßfelden und Sterzhausen sowie alle, die Lahntals Fuß- und Radwege entlang der Lahn auch zur Naherholung nutzen.